Der Antrag der SPD-Fraktion für die Sitzung des Rates am 16.02.11 - Lebenswerte Stadt für behinderte und alte Menschen -, der allen Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vorliegt, beinhaltet, dass in den Fachausschüssen und eingerichteten Arbeitskreisen zu beraten ist, wie bei der demographischen Entwicklung und der Integration behinderter Menschen Rechnung zu tragen ist. Ansatzpunkte bieten die Gestaltung von Wohnraum, Geschäften, Schulen, Sportstätten, öffentliche Gebäude, Verkehrsraum etc..
Begründung: Allen Entscheidungsträgerin in der Stadt muss es ein selbstverständliches Anliegen sein, die Menschen so lange wie möglich selbständig und in ihrer gewohnten Umgebung zu halten.

Herr Gartmann fügt noch hinzu, dass der zur Zeit bereits vorhandene Standard auf Verbesserungen geprüft werden solle.